Orbitalmodelle



AT - 60

Stehende Wellen auf runder Wasseroberfläche

Atomphysik

☐ Folie ☐ Dia ☐ Film ☐ Video ☐ PC-Programm ☐ Sonstiges Anz. Blätter: 1 Datum: 03.07.00 Karte nur zur Benutzung in den Räumen der Universität Ulm, Vorlesungssammlung Physik Bearbeiter: Dollhopf W.

Stichworte: Orbitalmodelle: stehende Wasserwellen; Stehende Wellen auf Wasser in rundem

Gefäß: Orbitalmodelle; Wellenwanne: Orbitalmodelle

Zweck: Stehende Wellen in einem vorgegebenen Gefäß: Analogie zu den Atomorbitalen.

Zubehör: Wellenwanne mit Punkterreger {bei 96}

Blech zur Erdung des Wassers {bei Wellenwannenzubehör}

Petrischale mit 18 cm \emptyset {8-11}

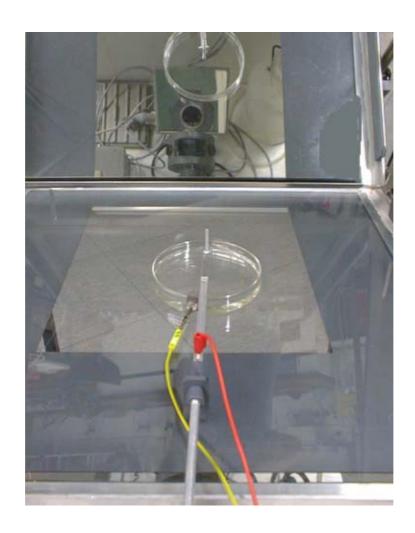
<u>Aufbau:</u> Petrischale in die Mitte der Wellenwanne stellen. Erdungsblech einhängen und mit der

Masse verbinden. Geschaltete Hochspannung an den Punkterreger. Wasser **in** die Petrischale füllen. Punkterreger knapp über der Wasseroberfläche justieren.

<u>Durchführung:</u> Durch variieren der Frequenz und der Position des Erregers können verschiedene

Muster von stehenden Wellen erzeugt werden.

Bild:

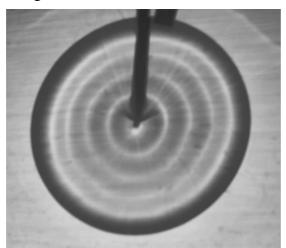


Erreger im Zentrum: S-Orbital.

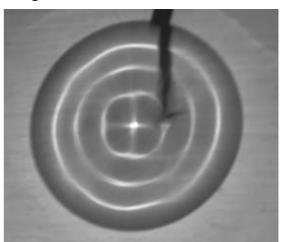
Erreger leicht exzentrisch: P-Orbital

Beispiele:

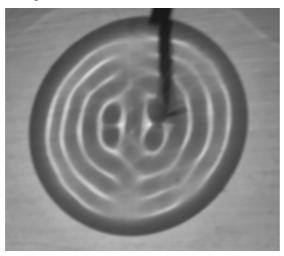
Erreger im Zentrum:



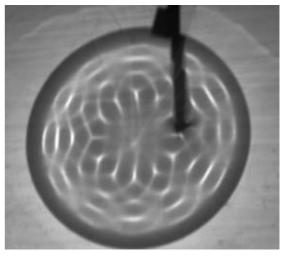
Erreger leicht exzentrisch:



Erreger leicht exzentrisch:



Erreger leicht exzentrisch:



Hinweis:

Chladnysche Klangfiguren siehe SW 11